



**Fraktion
im Rat
der Gemeinde Extertal**



Extertal, 2.7.2022

An die
Gemeinde Extertal
Herrn Bürgermeister Frank Meier
- Rathaus -
32699 Extertal-Bösingfeld

Verwendung der Mittel aus der Sportpauschale / Investitionen im Sportbereich

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Meier,

der Gemeinderat möge beschließen:

1. Die Sportpauschale wird - zunächst für 2023 und 2024 (jeweils 60.000 €) - zu 100 % für notwendige Sanierungsmaßnahmen und Aufgaben der Gemeinde im Sportbereich verwendet - Priorität haben a) die Großturnhalle am Schulzentrum in Bösingfeld und b) die Turnhalle an der Grundschule Silixen. Ab 2025 werden die Landesmittel möglichst wieder je zur Hälfte für Gemeinde sowie Sportvereine zur Verfügung gestellt. Die Förderrichtlinien zur Verwendung der jährlichen Sportpauschale sind vorübergehend außer Kraft zu setzen.
2. Mittel aus der Schulpauschale sowie Beträge aus Rückstellungen sind im Haushaltsplan 2023 für Sanierungen und Reparaturen bereitzustellen bzw. zu übertragen. In welcher Höhe ein Haushaltsansatz gebildet werden soll ist zu entscheiden, wenn genauere Zahlen definiert werden können und bekannt ist, was 2022 verausgabt wurde. Mit den Mitteln sollen notwendige Sanierungen und Reparaturen in den Schulsporthallen fortgesetzt bzw. aufgenommen werden.
3. Für die Planungen und politischen Beratungen der nächsten Jahre benötigen wir Informationen von der Verwaltung, was den Investitions- bzw. Sanierungsbedarf im Sportbereich angeht (Ermittlung in einfacher Form / grobe Schätzwerte und Informationen über notwendige Maßnahmen). Es geht dabei u.a. um Vorhaben, mit denen ein Beitrag zur Energieeinsparung / zum Klimaschutz sowie zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes geleistet werden kann und muss. Auch aufgrund wahrscheinlich geringerer Finanzmittel in den nächsten Jahren wäre es gut zu wissen, welche Maßnahmen auf uns zukommen. Dann können wir Priorisierungen vornehmen.

Begründung:

Seit einigen Jahren wird die Sportpauschale in Höhe von 60.000 € wieder auf Gemeinde und Sportvereine aufgeteilt - je zur Hälfte. Die Entscheidung im Jahre 2017 hielten wir für eine faire und gerechte Vorgehensweise. Mit dieser finanziellen Partizipation konnte der Spielbetrieb in den Vereinen unterstützt, der Vereinsetat entlastet und eine Wertschätzung gegenüber der Vereinsarbeit zum Ausdruck gebracht werden. Die Vergabe der beantragten Mittel wurde über den Gemeindesportverband abgewickelt.

Nun gibt es Überlegungen, diese Teilhabe an der Sportpauschale zu überdenken.

Im Sportbereich stehen größere Investitionen und hohe konsumtive Ausgaben an: Sanierungsmaßnahmen in Bösingfeld (Großturnhalle an der Sekundarschule Nordlippe) und Silixen (Turnhalle an der Grundschule). Beide Maßnahmen haben oberste Priorität im gemeindlichen Investitionsgeschehen. Besonders im sanitären Bereich gibt es in dem Gebäudebestand einen enormen Handlungsbedarf. Dabei sind nach unserer Einschätzung die Schäden in der Silixer Turnhalle größer - auch aufgrund des höheren Alters - Schule und Turnhalle wurden in den 60er Jahren gebaut. Die sanitären Anlagen (besonders der Duschbereich) sind den Sportlerinnen und Sportlern bereits seit langem nicht mehr zuzumuten und unseres Wissens gesperrt worden.

Vor der Diskussion über diese beiden Maßnahmen wurde in einer Aufstellung mit Worten und Bildern eindrücklich ein absolut notwendiger Modernisierungsbedarf dargelegt. Aufgrund der starken Nutzung durch Schülerinnen und Schüler, Extertaler Sportvereine, viele auswärtige Gäste und diverse andere Einrichtungen in diesen Turnhallen besteht eine große Außenwirkung.

Für die Attraktivität, Familienfreundlichkeit und Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde ist der vielfältige Sportbereich mit seinen Angeboten wichtig - das haben Politik und Verwaltung in den letzten Jahren immer wieder zum Ausdruck gebracht. 2017 wurden die Leitlinien „Pakt des Sports“ verabschiedet und damit die starke Bedeutung für Schul- und Breitensport unterstrichen. Seitdem konnten viele Projekte in unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Für beide Maßnahmen wurde zweimal versucht Fördermittel zu beantragen - leider ohne Erfolg. Nach unseren Informationen gibt es aktuell kein neues Antragsfenster für die Förderung dieser Maßnahmen.

Wir müssen sie nun voraussichtlich mit Eigenmitteln umsetzen. Vor dem Start des Förderprogramms und ebenso im laufenden Haushalt waren bereits Eigenmittel eingestellt worden. Ob die Gelder für eine 100%ige Finanzierung der beiden Vorhaben in den Turnhallen ausreichen, ist zumindest fraglich. Die Folgen der Corona-Pandemie sowie der Ukraine-Krieg haben kommunale Finanzen und Baukosten „durcheinandergewirbelt“. Finanzierungswege und Planungen müssen daher an die neuen Rahmenbedingungen angepasst werden. Nichtsdestotrotz sollte versucht werden, für die Silixer Turnhalle eine Fördermöglichkeit zu erlangen - wie im HFA angedeutet.

Wir bitten Sie, den Antrag zur weiteren Beratung und inhaltlichen Konkretisierung an den zuständigen Fachausschuss (Ausschuss für Generationen, Schule, Soziales und Sport) weiterzuleiten.

Freundliche Grüße

Manfred Stoller
UWE-Fraktionsvorsitzender

Michael Wehrmann